



HESSISCHER LANDTAG

08. 09. 2025

Kleine Anfrage

**Sandra Weegels (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD)
und Christian Rohde (AfD) vom 29.07.2025**

**Folgeanfrage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage „Unterschriftenaktion von
Mitgliedern der „Gewerkschaft der Polizei“ zur Abschaffung des „Rotationserlasses“
vom 6. Juni 2025**

und

Antwort

Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Antwort von Herrn Staatsminister Prof. Dr. Poseck auf die vorbezeichnete Kleine Anfrage führt zu folgenden Nachfragen:

Die Vorbemerkung der Fragesteller vorangestellt, wird die Kleine Anfrage wie folgt beantwortet:

- Frage 1 Was bedeutet in Bezug auf die Beantwortung der Frage 4 der Ursprungsanfrage „weiterverfügt“, das heißt, wie lief die Weiterverfügung im Detail ab?
- Frage 2 An welcher Stelle, welches Postfach beziehungsweise welches Referat genau wurde sie weiterverfügt?
- Frage 3 Aus welchen Gründen ist die Liste nicht beim Empfänger angekommen?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Dem Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz wurde die Unterschriftenliste, wie in der Kleinen Anfrage, Drucksache 21/2347, dargelegt, persönlich übergeben und im Nachgang an das Landespolizeipräsidium als Abteilung im Innenministerium weiterverfügt. Der weitere Weg der Unterschriftenliste lässt sich leider im Nachhinein nicht mehr aufklären.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass das inhaltliche Anliegen und der Umfang der Unterschriftenliste jederzeit bekannt waren. Im Übrigen liegt dem Innenministerium inzwischen auch eine Kopie der Unterschriftenliste vor. Es ist also inhaltlich nichts verloren gegangen.

- Frage 4 Wurde die Liste beim Eingang im Ministerium digitalisiert und gespeichert?
Falls nein: Warum nicht?
- Frage 5 Was passiert grundsätzlich mit solchen Unterschriftenlisten?
- Frage 6 Werden Unterschriftenlisten im Sinne der transparenten Nachverfolgung nicht zu den Akten genommen?

Die Fragen 4 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Unterschriftenlisten werden grundsätzlich nicht digitalisiert, sondern physisch zu den Akten genommen.

Frage 7 Ist seitens des Ministeriums geplant, bei den Initiatoren der Aktion nachzufragen, ob diese eine Kopie vorhalten, um diese dem Ministerium dann erneut zu übersenden?
Falls nein: Warum nicht?

Wie bereits ausgeführt, haben die Initiatoren der Gewerkschaft der Polizei dem Innenministerium dankenswerterweise eine Kopie der Unterschriftenliste übermittelt.

Wiesbaden, 1. September 2025

Prof. Dr. Roman Poseck